

Sperrfrist: sofort frei zur Veröffentlichung

HILFE FÜR GEMEINNÜTZIGE · 21. MAI 2026 · LUDWIGSHAFEN

Sachspenden neu gedacht: Plattform innatura unterstützt soziale Arbeit in Ludwigshafen

Ludwigshafen, Mai 2026. Wer sich gemeinnützig engagiert, vor allem in der sozialen Hilfe, kennt das Problem: Der Bedarf ist groß – von warmen Mahlzeiten bis hin zu Dingen, über die selten gesprochen wird. Dazu gehören etwa Inkontinenzprodukte, Hygieneartikel oder Reinigungsmittel. Dinge, die für ein würdevolles Leben unverzichtbar sind – aber im Alltag gemeinnütziger Initiativen oft fehlen.

Genau hier setzt ein bundesweites Sozialunternehmen an, das vielen Helferinnen und Helfern in Ludwigshafen noch kaum bekannt sein dürfte: **innatura**.

Eine Plattform gegen Verschwendung – und für mehr Hilfe

Jedes Jahr werden in Deutschland fabrikneue Produkte im Milliardenwert vernichtet – etwa weil Verpackungen geändert wurden oder Ware in Übermengen produziert wurde.

„Was die einen wegwerfen, kann für andere dringend gebraucht werden“ – nach diesem Prinzip bringt innatura Unternehmen und soziale Organisationen zusammen.

Die Kölner gemeinnützige GmbH sammelt solche Waren ein und stellt sie über einen Online-Shop gemeinnützigen Einrichtungen zur Verfügung.

Von Shampoo bis Inkontinenzmaterial

Das Sortiment ist breit – und gerade für soziale Arbeit hochrelevant:

Hygieneprodukte, Reinigungsmittel, Kleidung, Bettwäsche oder Schulmaterialien zählen zum Angebot.

Für Hilfsangebote in Ludwigshafen könnte das konkret heißen:

- Ausstattung für Obdachlosenunterkünfte
- Ausgabe von Pflege- und Hygieneartikeln
- Entlastung bei laufenden Kosten für Tafeln oder Sozialinitiativen

Gerade auch sensible Bedarfe wie Inkontinenzprodukte lassen sich über solche Plattformen deutlich leichter decken.

Einfacher Zugang für Vereine und Initiativen

Der Zugang ist bewusst niedrigschwellig gehalten:

Organisationen müssen sich lediglich registrieren und ihre Gemeinnützigkeit nachweisen. Danach können sie wie in einem Online-Shop benötigte Produkte auswählen und bestellen.

Statt regulärer Preise zahlen sie lediglich eine geringe Vermittlungsgebühr – meist zwischen fünf und zwanzig Prozent des Marktwerts.

Das Ergebnis: Einsparungen von bis zu 95 Prozent gegenüber dem Einkauf im Handel.

Mehr Spielraum für das Wesentliche

Für viele Initiativen bedeutet das vor allem eines: **mehr Handlungsspielraum**.

Geld, das sonst für Hygieneartikel oder Ausstattung ausgegeben würde, kann in Beratung, Betreuung oder zusätzliche Angebote fließen. Gleichzeitig profitieren auch Umwelt und Gesellschaft – weil funktionstüchtige Waren nicht mehr im Müll landen.

Bereits mehrere Tausend Organisationen in Deutschland nutzen das Angebot – von kleinen Vereinen bis zu großen sozialen Trägern.

Dass der Ansatz funktioniert, zeigt sich vor allem in der Praxis. „Die konkreten Wirkungen unserer Arbeit bei den Empfängerorganisationen sind unser größter Antrieb“, sagt Dr. Juliane Kronen, Gründerin und Geschäftsführerin von innatura. „Wenn eine Wohneinrichtung durch die Einsparungen Biolebensmittel anbieten kann oder eine Notschlafstelle ein zusätzliches Bett bereitstellt, dann sehen wir: Es macht einen echten Unterschied.“

Gleichzeitig gehe es um mehr als reine Kostenersparnis: „Unser Ziel ist es, Ökologie und Ökonomie sinnvoll zu verbinden, um sozialen Nutzen zu stiften. Wenn dieser Ansatz Sichtbarkeit bekommt – etwa durch Auszeichnungen wie den F.A.Z. Circularity Champion Award – verstehen wir das auch als Ermutigung für andere, ähnliche Wege zu gehen.“

Ein Impuls für Ludwigshafen?

Manchmal braucht es keine neuen Ideen – sondern besseren Zugang zu vorhandenen Ressourcen: Gerade in einer Stadt wie Ludwigshafen, in der zahlreiche Ehrenamtliche täglich Großes leisten, könnte innatura eine wertvolle Ergänzung sein. Die Plattform ersetzt keine Spenden vor Ort – aber sie kann helfen, Lücken zu schließen, die im Alltag oft schwer zu decken sind.

Aus diesem Grund möchte die Engagement-Agentur LUnited dabei helfen, diesen Zugang bekannter zu machen.

„Ich freue mich besonders, dass wir Vereinen und Initiativen in Ludwigshafen den Einstieg bei Innatura erleichtern können“, sagt Marion Lichti von LUnited. „Viele wissen gar nicht, welche Möglichkeiten es gibt.“

Ganz praktisch wird es Ende Juni: „Innatura bietet am 24. Juni 2026 um 17 Uhr einen digitalen Blick hinter die Kulissen an. Bei einem Online-Rundgang durch das Lager können Interessierte sehen, welche Materialien verfügbar sind – und direkt Fragen zu Registrierung, Logistik und Nutzung stellen.“

Die Teilnahme richtet sich an alle gemeinnützigen Organisationen, Initiativen und Ehrenamtlichen in Ludwigshafen, die ihre Arbeit durch Sachspenden gezielt stärken möchten.

Kontakt / Hinweis:

Weitere Informationen und Anmeldung zur Online-Veranstaltung am 24. Juni 2026 um 17 Uhr über www.lunited.de/aktuelles/innatura-sachspenden.

Pressekontakt

LUnited – Engagement-Agentur Ludwigshafen Marion Lichti, Co-Leitung | E-Mail: marion.lichti@lunited.de | Tel.: 0173 7243377 | Web: www.lunited.de

Über LUnited

LUnited ist die Engagement-Agentur für Ludwigshafen, initiiert von der BASF SE und getragen vom Marketing-Verein Ludwigshafen e.V. Als zentraler Knotenpunkt verbindet LUnited Vereine und Initiativen, Ehrenamtliche, Verwaltung, Wissenschaft und Wirtschaft und stärkt bürgerschaftliches Engagement durch Beratung, Qualifizierung und Vernetzung.